

Der Gemeindebrief

Februar

März 2015



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof

Monatsspruch Februar 2015

Ich schäme mich des
Evangeliums nicht:

Es ist eine Kraft Gottes,
die jeden rettet,
der glaubt.

Römer 1,16

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die frohe Botschaft des Evangeliums ist eigentlich keine Nachricht, für die man sich verstecken muss. Ganz im Gegenteil: Wer sich auf Gott und seine Güte verlässt, der wird immer wieder neue Wege finden, den Ansprüchen und Anforderungen des Lebens gerecht werden zu können. Trotzdem hat es gerade Kirche mit ihrem Auftrag in der heutigen Zeit manchmal besonders schwer. Sie steht bei vielen Zeitgenossen unter dem Verdacht, nicht ihrer eigenen Botschaft gemäß zu leben und zu handeln. Daher verkriechen sich die Gemeinden gerne wie in eigene Schneckenhäuser, um nicht auf Anfragen und Kritik reagieren zu müssen.

Das allerdings ist ein großer Irrtum! Ihm tritt Paulus mit aller Entschiedenheit entgegen. Auch ihm selbst und seiner Missionstätigkeit war es so ergangen, dass Gegner ihre Stimme erhoben und Kritik laut wurde.

Warum sich zurückziehen, wenn man doch die befreiende Botschaft von Gott bekommen hat? Auch Paulus' Zeitgenossen hatten Angst und Bedenken – aber Paulus zeigt ihnen den Befreiungsschlag: „Ich schäme mich des Evangeliums nicht!“ Damit ermutigte er die christliche Gemeinde in Rom, mutig für ihren Glauben einzutreten, allen Schwierigkeiten und Anfeindungen zum Trotz. In einer Welt, in der Glaube und Bekenntnis schwinden – so wie heute –, braucht es immer wieder mutige Christen, die sich des Evangeliums nicht schämen.

Herzlichst

Ihr

Peter Bannann

Seite 2

Liebe Gemeindeglieder,

jeden Sonntag leitet jemand anders den Gottesdienst und wer im Pfarramt anruft, landet außerhalb der Bürozeiten nur beim Anrufbeantworter. Man merkt, es ist Vertretungszeit, schon wieder. Diesmal aber aus einem sehr erfreulichen Grund. Wir gratulieren der Pfarrfamilie zu ihrem Nachwuchs und wünschen Gottes Segen! Wir freuen uns auch, dass das Pfarrhaus weiterhin bewohnt wird und Pfarrerin Felsner zwar nicht im Dienst, aber sehr wohl vor Ort ist und der Kontakt zur Gemeinde erhalten bleibt.

In der Mutterschutz- und Elternzeit helfen viele dazu, dass das Leben in der Kirchengemeinde weitergeht, Ehrenamtliche und Hauptamtliche, aus Hartmannshof und aus dem Dekanat.

Geburtstagsbesuche werden von Kirchenvorstehern übernommen, die Ehrenamtlichen in der Gemeinde sind in allen Bereichen mehr gefordert, im Büro läuft vieles zusammen und wird koordiniert.

Danke an alle, die sich engagieren und die Gemeinde mit Rat und Tat, mit Gebeten und verschiedensten Gaben unterstützen!

Vom Dekanat aus helfen wir gerne dazu.

Die Konfirmandenarbeit wird von Dekanatsjugendreferent Alexander Loos unterstützt. Die Pfarramtsführung habe ich übernommen und ich kümmere mich auch darum, wer die anfallenden Beerdigungen, Taufen und Trauungen hält.

Verschiedene Pfarrerrinnen und Pfarrer aus der Nachbarschaft übernehmen den einen oder anderen Gottesdienst – oder auch mal die Andacht für den Gemeindebrief, wie dieses Mal.

So bin ich zuversichtlich, dass wir miteinander und mit Gottes Hilfe die Vertretungszeit gut gestalten und bewältigen können. Ich freue mich über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die ich schon erleben durfte.

Wenn Sie ein Anliegen haben, dürfen Sie sich jederzeit an mich wenden.

Ihre

Elke Binder, Pfriu.

Pfarrerin Elke Binder, Engelthal
Telefon: 09158/254
e-mail: pfarramt.engelthal@elkb.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet er zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

Z. Buch Mose 15, 22-27 und 17, 1-7



Freude auf dem Fensterbrett

Im Gartengeschäft kannst du Narzissenzwiebeln kaufen. Sie heißen auch Osterglocken. Setze die Zwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!



Häschen wird vom Mathelehrer gefragt: „Wenn ich zehn Eier auf den Tisch lege und du legst noch mal zehn dazu, wie viele hast du dann?“ Häschen: „Tut mir leid, ich kann keine Eier legen.“

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Fischstübchen feiern Fasching

Am Samstag, **14. Februar** laden wir Euch ganz herzlich zu unserer traditionellen Faschingsfeier ein.

Von 14.00 – 16.30 Uhr gibt es Spiele, Basteleien und vieles mehr für Kinder von 4 - 12 Jahren.

Von 17.30 – 20.00 Uhr freuen wir uns auf den diesjährigen, sowie den nächsten Konfirmandenjahrgang mit Action, Spiel und Spaß.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Auf Euer Kommen freuen sich schon jetzt die Fischstübchen!

Fotos: S. Hofschlaeger_pixello.de



Sternsingeraktion 2015

Auch in diesem Jahr waren die Kinder vom Kindergottesdienst wieder als Sternsinger in Hartmannshof unterwegs.



Foto: B. Flemming

Passend zum Dreikönigstag machten sich am 6. Januar drei Gruppen, als Caspar, Melchior, Balthasar und Sternträger verkleidet, auf den Weg, um den Häusern und ihren Bewohnern Gottes Segen für das neue Jahr zu bringen. Gleichzeitig wurden auch wieder Spenden für notleidende Kinder gesammelt. Über 900 Euro kamen bei der Tour der KiGo-Kinder zusammen. Ein toller Betrag, mit dem viel Leid gemindert und vor allem viel Gutes getan werden kann.

Für die Spendenbereitschaft und den freundlichen Empfang an den Haustüren möchten wir uns bedanken! Uns hat es auch dieses Jahr wieder viel Freude bereitet, als Könige und Sternträger gemeinsam durch das Dorf zu ziehen.

Alle, die wir leider nicht erreicht haben, möchten wir auf diesem Weg noch ein gutes neues Jahr wünschen und mit dem Segen 20*C+M+B+15 herzlich grüßen!

Lea Herbst

BEGREIFT IHR MEINE LIEBE

Weltgebetstag am 6. März 2015



Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen die Weltgebetstagsfrauen von den Bahamas in ihrem Gottesdienst zum 6. März 2015 auf. Unter dem Motto „Begrleift ihr meine Liebe?“ danken sie Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die FüÙe wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln. Junge Frauen feiern Gottesdienst auf den Bahamas. Am 6. März steht die Liturgie aus dem Inselstaat im Mittelpunkt des Weltgebetstages.



Frauen des Weltgebetstags-Komitees von den Bahamas.
Fotoc Wellington-Chea

Zur Vorbereitung trifft sich das ökumenische Team am Mittwoch, 25. Februar um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle evangelische und katholische Christinnen aus Hartmannshof und Umgebung mit den Worten der Frauen von den Bahamas zu beten am

Freitag, 6. März um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Anschließend gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden für den neuen Adventskranzständer. Angefertigt wurde er, wie der Ständer der Osterkerze, von dem Metallschmied Georg Engelhardt aus der Fallmühle.



Mustafa stellt sich vor

Ich heiße Mustafa, ich komme aus Syrien und bin geflohen, weil in Syrien Krieg ist und zwei meiner Verwandten getötet wurden. Ich hatte Angst, dass auch ich getötet werde. Im Mai 2014 bin ich nach Deutschland gekommen, weil Deutschland Flüchtlinge schtzt. Ich bin zu Fuß in die Türkei geflohen und dann im Lastwagen nach Deutschland. Ich lebe in Hartmannshof. Mir geht es hier gut. Die Leute sind nett und sie helfen mir. Vielen Dank dafür. In meiner Heimat habe ich gearbeitet. Mein Beruf ist Ingenieur, ich habe Maschinen repariert. Ich habe in Syrien mit meiner Familie gelebt. Meine Frau und meine vier Kinder sind noch dort. Jetzt hoffe ich, dass meine Familie nachkommen kann und wir hier zusammen leben können.

Anmerkung:

Mustafa ist der älteste der Asylbewerber in Hartmannshof. Er kümmert sich auch um die Blumen, die im Garten der Gemeinschaftsunterkunft wachsen oder hilft im Seminarhaus in Deinsdorf bei der Gartenarbeit. Er spricht schon gut Deutsch, geht sehr regelmäßig in den Deutschkurs, den Walter Brunner anbietet und hat seine Vorstellung selbst auf Deutsch geschrieben! Es waren nur einige grammatikalische Korrekturen notwendig.



Liebe Gemeindemitglieder,
dank eurer Mithilfe war die Weihnachtsaktion für die Asylbewerber ein voller Erfolg.
Alle haben sich sehr über die Geschenke gefreut.
Vielen Dank für euer Engagement.

Seniorenachmittag

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Seniorenachmittagen, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr, ins Gemeindehaus ein. Neben Kaffee und Kuchen sind folgende Themen vorgesehen:

11. Februar: Bunter Nachmittag

11. März: Berühmte Bayern auf einen
Münchener Friedhof
(Ein Filmmittag mit Familie Rösler)

Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie bei Bedarf telefonisch bei Hannes Schneider

☎ 0 91 54-91 43 40.



Vorschau: Wir fahren am **8. April** nach Rummelsberg.

Der 20 km von Nürnberg entfernte Ort Rummelsberg ist der Hauptsitz der Rummelsberger Diakonie. Bei einer Führung lernen wir diese Einrichtung näher kennen. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. Um Voranmeldung bis 11. März beim Seniorenachmittag oder bei Hannes und Erika Schneider wird gebeten!

Auf Ihren Besuch freuen sich

Erika und Hannes Schneider mit dem Bewirtungs-Team



Grafik: GEP

Im März

Ich wünsche dir,
dass du dich bezaubern lässt
von den kleinen Neuanfängen
im Frühjahrslicht.

Durch die Schneedecke
schimmert der Winterling,
und auf dem Dachfirst
singt eine Amsel:

Wieder gibt Gott
dem Leben recht.

Tina Willms

Mesner eingeführt



Foto: K. Hämmerl

Lukas Matzulla, Pfarrerin Judith Felsner und Maximilian Vogel

Am Sonntag, 18. Januar 2015 wurden unsere Mesner im Gottesdienst für ihre Aufgabe gesegnet.

Vor gut einem Jahr haben wir unseren langjährigen Mesner in den Ruhestand verabschiedet. Schon die Wochen zuvor und die Monate danach haben wir uns bemüht, eine neue Mesnerin, einen neuen Mesner für unsere Kirchengemeinde zu finden.

Wir haben intensiv gesucht, aber auch mit einer gewissen Gelassenheit, denn wir wussten: Bis wir jemanden finden, werden Maxi Vogel und Lukas Matzulla den Mesnerdienst übernehmen. Das, was anfangs eher als Übergangslösung gedacht war, ist nun zu einem festen Amt für die beiden geworden. Und darüber sind wir sehr froh und dankbar. Seit einem Jahr haben wir nun zwei sehr engagierte und zuverlässige Mesner, die ihr Amt nicht nur mit großer Sorgfalt sondern auch mit Freude und - so nehme ich es wahr – mit Liebe zu ihrer Kirche versehen. Zu ihrer Tätigkeit gehören: Kirche aufsperrern und zusperren, Lieder anstecken, Klingelbeutel einsammeln, die Heizung und Glocken bedienen, Paramente umhängen, das Abendmahl vorbereiten und wieder aufräumen, den Überblick über die Kirche und Materialien zu behalten und noch viele andere Aufgaben, die oft im Verborgenen geschehen.

Pfarrerin Judith Felsner

Notopfersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir Sie um Spenden für verschiedene kirchliche Aufgaben bitten. Da nicht in allen Straßen unserer Gemeinde Mitarbeiter unterwegs sind, um Sie um Spenden zu bitten, liegt dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Damit können Sie Ihre Gabe, die Sie in den vergangenen Jahren den Sammlerinnen mitgegeben haben, auf unser Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Hersbruck einzahlen IBAN: DE19 7606 1482 0000 2145 31; BIC: GENODEF1HSB. Gern können Sie einzelne unten aufgeführte Projekte unterstützen. Sollten Sie keinen Verwendungszweck angeben, wird Ihre Zuwendung aufgeteilt:

Januar:	Weltmission
Februar:	Aktion Fastenopfer
März:	Frühjahrssammlung des diakonischen Werkes
April:	Gemeindegarbeit in der eigenen Gemeinde
Mai	Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde
Juni	Jugendarbeit in Bayern
Juli:	kirchlich-diakonische Arbeit in Mecklenburg
September:	Gemeindegarbeit in der eigenen Gemeinde
Oktober:	Herbstsammlung des diakonischen Werkes
November:	örtliche Aufgaben des diakonischen Werkes



Vielen Dank für Ihre Spende, die Sie überweisen oder wie gewohnt Ihrer Sammlerin mitgeben. Gern erhalten Sie eine Spendenbestätigung für das Finanzamt, bitte melden Sie sich bei Bedarf telefonisch im Pfarramt (4830).

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins



Die Mitglieder des Diakonievereins Hartmannshof und alle Interessierten sind zur Jahreshauptversammlung am

Sonntag, 22. März 2015 um 14.30 Uhr
ins Gemeindehaus eingeladen.

Frau Susanne Kraft spricht zum Thema seelische Gesundheit im Alter. Die Referentin ist bei der Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Nürnberger Land für Menschen ab 60 Jahren zuständig.

Kaffee und Kuchen dürfen natürlich nicht fehlen.
Herzliche Einladung.



Die Namen finden sie nur in gedruckter Form im Gemeindebrief.

Am Sonntag, 1. März um 9.30 Uhr findet der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden statt, den sie selbst vorbereiten. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen, der von den Eltern unserer Konfirmanden ausgerichtet wird. Dabei können die Konfikunstwerke bewundert werden, die jede Konfirmandin und jeder Konfirmand zum selbstgewählten Konfirmationsspruch angefertigt hat. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Am Samstag vor der Konfirmation, 28. März ist um 19.00 Uhr der Beichtgottesdienst. Am Palmsonntag, 29. März um 9.30 Uhr findet der Konfirmationsgottesdienst statt. Musikalisch umrahmt wird er von unserem Posaunenchor unter der Leitung von Katharina Polster und dem MGV Hartmannshof.

Der HERR ist freundlich dem,
der auf ihn harrt, und dem Menschen, der
nach ihm fragt.

Frühjahrssammlung vom 16. bis 22. März 2015

Wenn's ohne Hilfe nicht mehr geht!



Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur. Viele Menschen wollen im Alter trotz zunehmender Gebrechen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Die notwendige Unterstützung leisten hier die über 230 Diakoniestationen in Bayern mit den ambulanten Pflegediensten. Sie bieten medizinisch-pflegerische Versorgung, Betreuung und Beratung zu Hause und berücksichtigen bei ihrer Arbeit die individuelle Situation jedes Einzelnen und seines sozialen Umfeldes.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 16. bis 22. März 2015 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen unter www.hilf-uns-helfen.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
BIC: GENODEF1EK1,
Stichwort: Frühjahrssammlung 2015

*Vergesst nicht, Gutes zu tun
und mit anderen zu teilen;
denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.*

Freud und Leid

Diese Daten finden Sie nur in gedruckter Form.



Foto: Lehmann



Gottesdienste im Februar und März

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
01.02.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) +Frühstück im KiGo mit Pfarrer i.R. Rudi Hackner
08.02.	9.30	Gottesdienst mit Lektor K. Hämmerl +KiGo
15.02.	18.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer M. Binder +KiGo
22.02.	9.30	Gottesdienst mit Prädikant M. Pflaumer +KiGo
01.03.	9.30	Gottesdienst mit Vorstellung der +Frühstück im KiGo Konfirmanden 2015, Diakon A. Loos, anschließend Kirchenkaffee
08.03.	18.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer H. Gerstner +KiGo
15.03.	9.30	Gottesdienst mit Lektor A. Albers +KiGo Spezial
22.03.	9.30	Gottesdienst mit Pfarrer Binder +KiGo
28.03.	19.00	Beichtgottesdienst der Konfirmanden mit Diakon A. Loos
29.03.	9.30	Festgottesdienst zur Konfirmation mit +KiGo Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner u. Diakon A. Loos



Foto: Wodicka

29. MÄRZ 2015: Beginn der

Sommerzeit

Uhren um eine Stunde vorstellen

Termine - Vorschau

- 19.04.2015 Silberne und Goldene Konfirmation
- 07.05.2015 Frauenfrühstück mit Beate Thiessen
- 10.05.2015 Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation
- 12.-14.06.2015 KiGo-Freizeit in Deinsdorf
- 20.09.2015 Gemeindefest
- 08.-11.10.2015 Kinderbibelwoche

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Eingeladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Simone Quenzler Telefon 91 13 04
VERTIKAL	Junge Erwachsene	freitags (14tägig) 19.00 Uhr 06.03./20.03.	Lea Herbst Telefon 48 65
Rockenstubb	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr 03.02./17.02./03.03./17.03.	Marion Bock Telefon 94 61 95
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 05.02. Gesellschaftsspiele 19.03. Pfarrer A. Reichelt	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 11.02. Bunter Nachmittag 11.03. Filmnachmittag mit Fam. Rösler	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	mittwochs (monatlich) 20.00 Uhr 04.02./04.03.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 05.02./05.03./19.03.	Bettina Scharf Telefon 40 04
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	für Abendgottesdienst am 15.02. und 08.03. jeweils um 17.00 Uhr	Lea Herbst Telefon 48 65



Grafik: Spannung

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:

Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Raiffeisenbank Hersbruck IBAN: DE19 7606 1482 0000 2145 31 BIC: GENODEF1HSB	Auflage: 650 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.00-13.00 Uhr
--	---	---

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April/Mai/Juni: 10. März

Frühjahrsspuren



Der Februar ist nur vordergründig grau. Schau ich genauer, entdecke ich verheißungsvolle Spuren. Die Tage werden schon länger. Erste Schneeglöckchen strecken sich ins Licht. Manchmal tupft ein Krokus einen Farbleck in den Schnee. Das Leben wächst leise, behutsam und doch unaufhaltsam. Ich will meine Sinne schärfen, um es aufzuspüren.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer

Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Herzlichen Dank für Ihre Spenden :

Für Brot für die Welt kamen im Jahr 2014 insgesamt 1420,00 Euro zusammen.